

LOC-Methodik: Gender Darstellungen im Filmschauspiel / Camera Acting

Zusammenarbeit mit Schauspielstudent*innen

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Film > Bachelor Film > Projektstudium > Alle Semester

Nummer und Typ	BFI-BFI-MEp-01.21F.004 / Moduldurchführung
Modul	Methodik BFI, 1 Credit
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Bernadette Kolonko
Zeit	Di 6. April 2021 bis Fr 14. Mai 2021 / 16:30 - 19:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 10
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Bachelor Film, Grundstudium / Studierende ab 3. Semester (Wahl) Bachelor Theater / Schauspiel (Wahl)
Lernziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse & Erweiterung praktischer Fähigkeiten in der Arbeit mit Schauspieler*innen - Vertiefung der eigenen Inszenierungspraxis - Vertiefte Kenntnisse zu Filmgeschichte und Genderdarstellungen im Spielfilmkino. - Das Erlangen von Bewusstsein über Stereotypisierungen im Filmschauspiel und die Entwicklung von inszenatorischen Gegenstrategien
Inhalte	<p>Gerade im Spiel?Im wird von Schauspieler*innen zumeist erwartet, die immer gleichen Geschlechterbilder herzustellen, die nur wenig Aushandlung durch Schauspieler*innen zulassen. Dabei werden "das Weibliche" und "das Männliche" als zwei binäre Pole verstanden, die den Körpern die jeweilige Form geben, wobei gewisse Codes erfüllt werden sollen.</p> <p>Wie aber kann Diversität von Körpererfahrungen im Filmschauspiel sichtbar werden?</p> <p>In Bezugnahme auf aktuelle Filmemacher*innen und die Philosophin Judith Butler, die den Begriff der Performativität von Geschlecht prägte, werden wir diese Fragen gemeinsam untersuchen.</p> <p>Filmstudierende werden gemeinsam mit Schauspielstudierenden in diesem Seminar unterschiedliche Filmszenen entwickeln, drehen und auswerten. Die Zusammenarbeit auf Augenhöhe soll Denkräume und Spielpraktiken erweitern und ein filmisches Experimentierfeld eröffnen. Wir erproben, wie die im Körper und Unbewussten verankerten normierten Praxen entlernt werden können und wollen im spielerischen Umgang mit Gender im Film gemeinsam die grosse Vielfalt von Körperdarstellungen aufdecken und entdecken – als etwas Dynamisches.</p>
Bibliographie / Literatur	Detaillierter Seminarplan mit Film- und Literaturangaben wird nach Anmeldung verschickt.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	Präsenz, aktive Teilnahme
Termine	Seminar: 06.04.-14.05.2021, jeweils Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 16:30-19:30 Uhr (an der Gessnerallee)
Dauer	22 Abende, jeweils 16.30 – 19.30 Uhr jeweils 4 Abende die Woche Seminar: Mo, Di, Mi, Fr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Bernadette Kolonko arbeitet künstlerisch forschend im Fellowship Programm der ZHdK zu Genderdarstellungen im Spielfilmkino und erforscht auf verschiedenen Ebenen Möglichkeiten von Diversität - in der (Un)Sichtbarkeit von Bildern, Körpern, Lebens- und Liebesentwürfen. Im Rahmen des Seminars werden Forschungsergebnisse mit den Studierenden geteilt und damit experimentiert.